

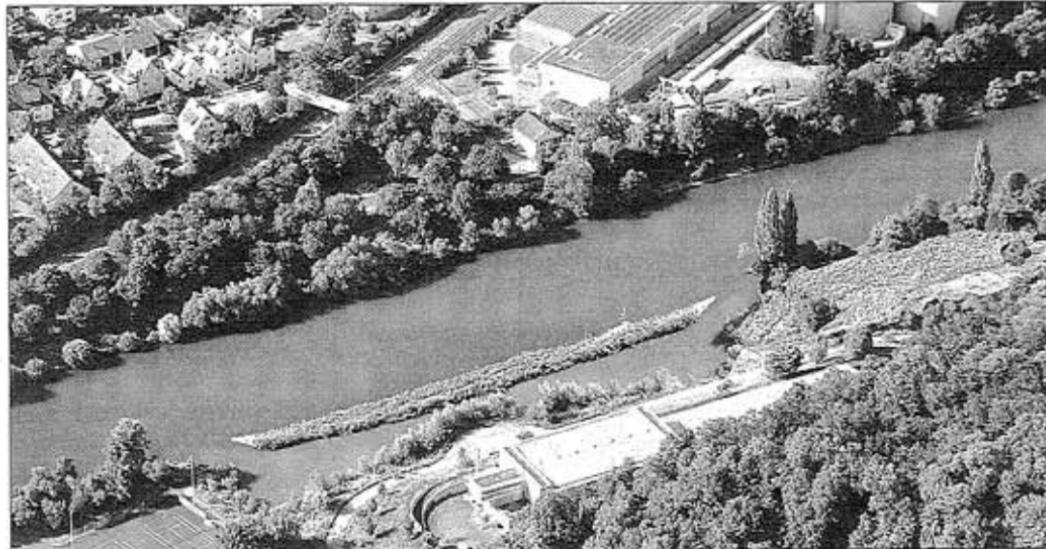
Neuer Neckar-Altarm am Hofener Saugraben

Renaturierungsprojekt als Ausgleich für den Bau von Anlagen – Lebensraum für Amphibien, Krebse und Muscheln

Am Neckar ist ein neuer Nebenarm im Bereich der aufgefällten früheren Schiffsgasse „Saugraben“ in Hofen entstanden. Der „Altarm“ soll vielen, bereits früher in der Neckaraue lebenden, Fischen und Amphibien eine neue Heimat bieten.

Das umfangreiche Renaturierungsprojekt ist der Ausgleich für den Bau der Rechen- und Sandfanganlage Hofen sowie der biologischen Reinigungsstufe.

Der Neckar-„Altarm“ wurde in zwei Bauabschnitten renaturiert. Der erste Bauabschnitt wurde vor zwei Jahren abgeschlossen, der zweite wurde im November 2013 seiner Bestimmung übergeben. Zusammen ist so ein neues, rund 7000 Kubikmeter fassendes Seitengewässer entstanden, das durch zwei Öffnun-



Im Nebenarm des Neckars fühlen sich allerlei Wassertiere wohl.

Luftbild: GFF/SES

gen mit dem Neckar verbunden ist. Eine leichte Strömung sorgt dafür, dass sich im rund 300 Meter langen „Altarm“ wieder Fischarten wie Zander

und Schleien, Karpfen und Brachsen ansiedeln können.

Der Uferstreifen zwischen Seitenarm und Neckar wurde vom Wasser- und Schiff-

fahrtsamt im Zuge der Baumaßnahme ertüchtigt. Im Uferbereich sind Lebensräume für Kröten, Frösche, Molche und Libellen sowie Fluss-

krebse und Süßwassermuscheln entstanden. Für Naturliebhaber sind Beobachtungsstellen angelegt.

Das naturnahe Projekt ist die bedeutendste Renaturierung am schiffbaren Neckar im Stuttgarter Ballungsraum. Sie dient dem Schutz von aquatischen, amphibischen und terrestrischen Lebensräumen, indem es die ursprünglichen naturnahen Eigenschaften eines Nebenarms wieder herstellt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart (SES) hat das Projekt mit dem Amt für Umweltschutz und dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt (GFF) realisiert. Letzteres hat das Projekt federführend umgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro, die der Eigenbetrieb SES übernimmt. (uk)